NEWSLETTER 6/24



Aktuelle Themen

- Etwas Licht am Ende des Konjunkturtunnels
- <u>EU zeigt Stärke gegen Chinas E-Auto-Subventionen</u>
- Chinas Streben nach neuen Produktivkräften
- Ambitionierte Agenda für ein ökonomisch starkes Europa schwieriger, nicht unmöglich
- Neue US-Hilfszusagen für die Ukraine geringer als verkündet
- Schularick: Habemus Zinswende
- Fußball-Europameisterschaft: Wirtschaftliche Effekte gering

Wir über uns

- Weltwirtschaftlicher Preis 2024 verliehen
- Neues Mitglied im Stiftungsrat
- Gemeinschaftsdiagnose weiterhin auch aus Kiel

Veranstaltungen

- Öffentliche Vorträge zur Kieler Woche
- China in the Global Economy Kiel-Göttingen-CEPR Conference
- Global China Conversations #33
- Kiel-CEPR Research Seminar, Monetary Policy
- Kiel-CEPR Research Seminar, Macroeconomic Effects

Aktuelle Themen



© Adobe Stock | ju stocker

SOMMERPROGNOSE DES IFW KIEL

Etwas Licht am Ende des Konjunkturtunnels

In Deutschland setzt laut Sommerprognose des IfW Kiel eine moderate Konjunkturerholung ein. Im laufenden Jahr dürfte die Wirtschaftsleistung um 0,2 Prozent zulegen (Frühjahrsprognose: 0,1 Prozent). Getragen wird die Erholung vor allem von ...

Jetzt lesen

Deutsche Wirtschaft im Sommer: Erholung kommt mühsam in Gang

Die deutsche Wirtschaft lässt die Rezession hinter sich. Ausweislich der Frühindikatoren wird das Bruttoinlandsprodukt nach dem Anstieg im ersten Quartal weiter aufwärtsgerichtet bleiben. Im Verlauf des Jahres werden die steigenden real verfügbaren Einkommen und das anziehende Auslandsgeschäft die wirtschaftliche Aktivität stimulieren. Zudem wird die Wirkung der ...

Jetzt lesen

Weltwirtschaft im Sommer:

Konjunkturgefälle nimmt ab

Die Weltwirtschaft expandierte auch im bisherigen Verlauf des Jahres in moderatem Tempo. Dabei haben sich vor allem in den fortgeschrittenen Volkswirtschaften die zuvor ausgeprägten Unterschiede in der konjunkturellen Dynamik verringert. Während die kräftige Konjunktur in den Vereinigten Staaten an Fahrt verlor, belebte sich die Wirtschaft in Europa nach einer Phase der Stagnation spürbar. Gleichzeitig zog ...

Jetzt lesen



© AdobeStock | STOCKSTUDIO

AUSGLEICHSZÖLLE

EU zeigt Stärke gegen Chinas E-Auto-Subventionen

Die Einführung der Zölle wird spürbare Effekte haben. Aktuelle Berechnungen mit dem KITE-Modell des IfW Kiel zeigen, dass EU-Zölle von dann insgesamt ca. 31 Prozent auf chinesische Elektroautos zu ...

Jetzt lesen



© Adobe Stock | Mirko

CHINESISCHE WIRTSCHAFTPOLITK

Chinas Streben nach neuen Produktivkräften

Voraussichtlich im Juli wird die Parteiführung in China auf der dritten Plenartagung des 20. Zentralkomitees der Kommunistischen Partei die Richtung der zukünftigen Wirtschaftspolitik vorgeben. Chinas Wechsel von einer investitionsgetriebenen zu einer innovationsgetriebenen Wachstumsstrategie könnte an inhärenten Widersprüchen scheitern, analysieren

<u>Frank Bickenbach</u> und <u>Wan-Hsin Liu</u> in einem aktuellen Kiel Insight.

Jetzt lesen



EU-WAHL

Ambitionierte Agenda für ein ökonomisch starkes Europa schwieriger, nicht unmöglich

In einer stürmischen Zeit für die Weltwirtschaft kann nur eine starke EU europäische Interessen mit Nachdruck vertreten. Europa braucht die Vollendung der Kapitalmarkt- und Bankenunion sowie mutige Schritte hin zum Aufbau ...

Jetzt lesen



© Press Service of the President of

UKRAINE SUPPORT TRACKER

Neue US-Hilfszusagen für die Ukraine geringer als verkündet

Das lange erwartete neue Hilfspaket der USA vom 24. April fällt für die Ukraine geringer aus als zunächst erwartet. Von den gemeldeten 61 Mrd. US-Dollar können nur etwa die Hälfte, 31,5 Mrd. US-Dollar, als direkte Hilfen für die Ukraine ...

Jetzt lesen



ZINSPOLITIK

Schularick: Habemus Zinswende

"Die Senkung des Leitzinses läutet die Zinswende in Europa ein und stellt damit auch die Weichen für die konjunkturelle Erholung der deutschen Wirtschaft. Anders als in der Vergangenheit ist zur Zeit vor allem die deutsche Wirtschaft …"

Jetzt lesen



Adobe Stock | top images

KEIN BOOM DURCH FUSSBALL

Fußball-Europameisterschaft: Wirtschaftliche Effekte gering

Fußball-Großereignisse stehen medial stark im Fokus. Da geht es nicht immer nur um den Sport, auch die Frage nach wirtschaftlichen Effekten durch mehr Investitionen und privaten Konsum wird gestellt. Doch ein aktuelles Kiel Insight von Joscha Beckmann und Nils Jannsen zeigt, dass die Ausrichtung solcher Großveranstaltungen keinen signifikanten Einfluss auf das Bruttoinlandsprodukt und den privaten Konsum im Gastgeberland haben. Daten von 213 Ländern über rund 60 Jahre zeigen keine systematischen positiven Effekte durch Fußball-Europameisterschaften und - Weltmeisterschaften. Besonders für wirtschaftlich große Gastgeber wie Deutschland ist ein geringer Effekt zu erwarten.

Jetzt lesen

Wir über uns



© Kiel Institute | Jan Konitzki

PREISVERLEIHUNG

Weltwirtschaftlicher Preis 2024 verliehen

Das Kiel Institut für Weltwirtschaft (IfW Kiel) und seine Partner, die Landeshauptstadt Kiel und die IHK Schleswig-Holstein, haben am Sonntag im Haus der Wirtschaft in Kiel zum 19. Mal den Weltwirtschaftlichen Preis verliehen. Die Auszeichnung ging dieses Jahr ausschließlich an Frauen.

Für ihre herausragenden Leistungen als Vordenkerinnen einer weltoffenen, marktwirtschaftlichen und sozialen Gesellschaft wurden folgende Persönlichkeiten geehrt:

- Laurence Boone, Ph.D., ehemalige Europa-Staatssekretärin Frankreichs und ehemalige Chefökonomin der OECD; Kategorie: Politik.
- Dr. Nicola Leibinger-Kammüller, Vorsitzende des Vorstands der TRUMPF SE + Co. KG; Kategorie: Wirtschaft.
- Prof. Dr. Isabel Schnabel, Mitglied des Direktoriums der Europäischen Zentralbank und Professorin für Finanzmarktökonomie an der Universität Bonn; Kategorie: Wirtschaftswissenschaft.

Claus Ruhe Madsen, Wirtschaftsminister des Landes Schleswig-Holstein, Knud Hansen, der Vizepräsident der IHK Schleswig-Holstein, Kiels Oberbürgermeister Dr. Ulf Kämpfer sowie <u>Prof. Moritz Schularick</u>, Präsident des IfW Kiel, begrüßten die rund 200 Gäste.

Jetzt lesen

Zum Stream



© Verena Müller

STIFTUNGSRAT

Neue unternehmerische **Perspektive**

Jeannette zu Fürstenberg, Managing Director and Head of Europe bei General Catalyst, ist seit dem 01.06. 2024 neues Mitglied im Stiftungsrat des IfW Kiel. Wir freuen uns, dass die erfolgreiche Technologie-Investorin ihre Mitarbeit in dem Gremium zugesagt hat. Über ihren Blick aus der Perspektive einer Unternehmerin aus der Privatwirtschaft auf unsere Arbeit freuen wir uns sehr



KONJUNKTURPROGNOSE

Gemeinschaftsdiagnose weiterhin auch aus Kiel

Auch in den nächsten vier Jahren wird die Forschungsgruppe "Konjunktur und Wachstum" am IfW Kiel Teil der Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose sein, die zweimal im Jahr im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) die wirtschaftliche Lage in Deutschland analysiert und prognostiziert.

Mehr zur Gemeinschaftsdiagnose

Veranstaltungen

Öffentliche Vorträge zur Kieler Woche

Kiel Institut für Weltwirtschaft, Kiellinie 66, 24105 Kiel

 26. Juni 2024 Trump oder Biden - wirtschaftliche Implikationen der US-**Präsidentschaftswahl**

• 27. Juni 2024

Der EU-Pakt für Asyl und Migration: ein "ökonomischer" Blick auf Herausforderungen und Erfolgsaussichten

27. Juni 2024, mit Anmeldung an service@freiheit.org

Handelskonferenz Hamburg: Neuer offener liberaler Plurilateralismus -Zusammenarbeit in Zeiten der Autonomie

Länderbüro Norddeutschland der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit in Kooperation mit den IfW Kiel, Bucerius Law School, Jungiusstraße 6, 20355 Hamburg

27./28. Juni 2024, zum Livestream vom ersten Konferenztag

<u>China in the Global Economy – Kiel-Göttingen-CEPR Conference</u>

Leibniz Association, Chausseestraße 111, 10115 Berlin

27. Juni 2024, zum Livestream vom ersten Konferenztag

Global China Conversations #33 als Teil der China in the Global Economy Kiel-Göttingen-CEPR Conference

Wie (anders) haben chinesische Unternehmen in Afrika investiert und es verändert?

Hybrid / Kiel Institut für Weltwirtschaft, Standort Berlin, Chausseestraße 111, 10115 Berlin

11.07.2024, zur Anmeldung

Kiel-CEPR Research Seminar

Michael Bauer (FED of San Francisco): Perceptions about Monetary **Policy**

Hybrid / Kiel Institut für Weltwirtschaft, Standort Berlin, Chausseestraße 111, 10115 Berlin

25.07.2024, zur Anmeldung

Kiel-CEPR Research Seminar

Andreas Tischbirek (The Federal Reserve): The Macroeconomic Effects of Excess Savings

Hybrid / Kiel Institut für Weltwirtschaft, Standort Berlin, Chausseestraße 111, 10115 Berlin



Unsere Datenschutzregeln finden Sie hier.

Aufsichtsbehörde: Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Schleswig-Holstein Umsatzsteuer: DE 251899169

Das Kiel Institut für Weltwirtschaft ist eine rechtlich selbständige Stiftung öffentlichen Rechts des Landes Schleswig-Holstein. Vorstand: Birgit Austen, Prof. Dr. Moritz Schularick (Präsident)







Möchten Sie den Newsletter des IfW Kiel nicht mehr beziehen, klicken Sie bitte auf